

Urkunden für engagierte Mitbürger

- OB Horst Frank zeichnet 18 Ehrenamtliche aus
- Verdient gemacht um den Dialog mit der Jugend

VON BENJAMIN BURGARD

Konstanz – Es gibt Menschen, die verdienen besondere Anerkennung. Nicht weil sie Außerordentliches in ihrem Beruf leisten, durch sportliche Erfolge glänzen oder von den Medien zu Ikonen stilisiert werden. Es sind Mitbürgerinnen und Mitbürger, die neben Karriere und Familie ehrenamtlich tätig sind. Ohne diese fleißigen Helfer würde vielerorts nichts mehr reibungslos ablaufen. Aus diesem Grund wurde 1985 von den Vereinten Nationen der „Internationale Tag des Ehrenamtes“ ausgerufen, der seither jährlich am 5. Dezember gefeiert wird.

Die Stadt Konstanz ehrt seit 1997 ihre ehrenamtlich tätigen Mitbürger und Vereine für ihr gesellschaftliches Engagement. Jedes Jahr stehen thematisch wechselnde Gruppierungen im Vordergrund. Vergangenes Jahr wurden Mitbürger geehrt, die sich für die Integration einsetzen. Diesen Mittwoch wurden im gut gefüllten Ratssaal „Gruppen, Vereinigungen und Initiativen, die den Dialog mit Jugendlichen in Konstanz fördern“ von OB Horst Frank geehrt und mit Urkunden ausgezeichnet. In seiner Ansprache hob Frank die Bedeu-



Tag des Ehrenamts: Für ihr Engagement im Dialog mit Jugendlichen in Konstanz ehrte Oberbürgermeister Horst Frank 18 Personen aus neun Vereinen. BILD: BURGARD

Die Geehrten

Im Rahmen des Internationalen Tages des ehrenamtlichen Engagements zeichnet die Stadt Konstanz aus: Daniela Uecker und Elmar Benz vom Turnverein Konstanz; Dennis Riehle und Lars Jansen für ihre Arbeit im Jugend-ausschuss der Ortsverwaltung Litzeltetten; Monika Vogel und Eva Spindler-

Jergens vom Sozialdienst Katholischer Frauen; Christoph Feifel, Stephan Schmidt und Markus Jäkle vom Roten Kreuz Konstanz; Steffen Volk und Mathias Freimoser für die Fahnschwinger der Niederburg; Livia Maciejowski von Urban Skillz; Marko Peic, Peter Rukavina und Ante Vladusic von der kroatischen katholischen Gemeinde; die Nachwanderer-Initiative und die Naturfreunde-jugend Wollmatingen.

tung des Austausches zwischen den Generationen hervor, der für ein harmonisches Miteinander unerlässlich sei. „Es lohnt sich, sich zu engagieren in dieser

Stadt, auch politisch“ resümierte der OB und vergab an insgesamt 18 Personen aus neun Vereinen im Raum Konstanz die Ehrungen. Unter den Geehr-

ten fanden sich die Leiterin der Jugendtanzgruppe Urban Skillz, Olivia Maciejowski, sowie der Ortsverein des DRK mit Christoph Feifel, Stephan Schmidt und Markus Jäkle. Untermalt wurde der Abend mit Tanzeinlagen des Tango Argentino Clubs Konstanz.

Der Sozialpädagoge Frank Ortolfo vom Dekanat-Hegau präsentierte die sozialwissenschaftliche Sinus-Milieustudie, in der die Lebenswelten von 14- bis 19-Jährigen systematisch untersucht und in Kategorien eingeteilt werden. Er warnte jedoch vor vorschnellen Pauschalierungen: „Es gibt nicht die Jugend, unsere Jugendlichen lassen sich zwar in Milieus einordnen, sind aber letztendlich differenzierte Individuen.“

Azubis beraten Jugendliche auf Augenhöhe

Ausbildungslotsen sollen jungen Leuten aus eigenen Erfahrungen Tipps zur Ausbildung geben – ein Projekt der Sparkasse Bodensee

Friedrichshafen/Konstanz (akb) Ein Lotse in der Schifffahrt ist jemand mit viel nautischer Erfahrung: Er weiß, wo es lang geht, wo Gefahren lauern und wie diese überwunden werden können. Mit ähnlichen Fähigkeiten, bezogen auf die Welt der angehenden Berufstätigen, liefern am Mittwoch sozusagen die Ausbildungslotsen für den Bodenseekreis vom Stapel. Die Ausbildungslotsen sind 13 Auszubildende der Sparkasse Bodensee sowie von sechs Firmenkunden der Bank, wie Inovel-Elektronik aus Friedrichshafen oder Vaude aus Tettngang. Die Azubis sollen aus ihren eigenen Erfahrungen heraus und auf Augenhöhe Jugendliche beraten, die auf der Suche



Stellen das Online-Projekt „Ausbildungslotsen“ vor: Monika Aigner, Ausbildungslotsin Zena Öztürk, Wolfgang Aich (von links, sitzend) und Werner Allgöwer (rechts) von der Sparkasse Bodensee, Daniel Köpf von FSB/Welfenburg (links) und Helmut Norwat von Vaude. BILD: BLASER

nach der richtigen Ausbildung für sich sind. „Bislang beraten hauptsächlich Ältere die künftigen Azubis“, stellt Pressesprecher der Sparkasse Bodensee, Wolfgang Aich, fest: „Da ist es doch besser, die Jugendlichen können mit Azubis

aus der Region direkt sprechen.“ Der Austausch wird über das soziale Online-Netzwerk „Facebook“ stattfinden. „Facebook ist für unser Projekt die ideale Plattform, sie liegt den jungen Leuten“, erklärt Werner Allgöwer, Vor-

standsvorsitzender der Sparkasse Bodensee. Auf der Facebook-Seite der Ausbildungslotsen können Jugendliche Fragen einsenden. Je nach dem gefragten Beruf antwortet ein jeweiliger Lotse. Bisher vertretene Berufe sind etwa Bankkaufmann, Schreiner oder Mechatroniker. Zusätzlich zu Facebook gibt es eine Homepage mit Informationen zu den Unternehmen, den Lotsen und der aktuellen Zahl an freien Ausbildungsplätzen. Design und System kommen von der Ravensburger Firma FSB/Welfenburg. Nur Firmenkunden der Sparkasse können am Projekt teilnehmen. Bald sollen viele weitere Unternehmer von der Idee überzeugt werden, gibt Aich den Kurs der Sparkasse zu den Ausbildungslotsen vor.

Informationen im Internet: www.ausbildungslotse.org

NACHRICHTEN

HTWG

Wirtschaft und Umweltzerstörung

Ist eine Fixierung auf Wirtschaftswachstum angesichts zunehmender Umweltzerstörung und sozialer Ungleichheit noch zeitgemäß? Am Dienstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr, zeigt Angelika Zahrt an der HTWG Konstanz Alternativen zum Wirtschaftswachstum auf. Die Volkswirtin, Autorin und langjährige Vorsitzende sowie Ehrenvorsitzende des BUND Deutschland, wird der Frage nachgehen, welche systemische Rolle Wirtschaftswachstum spielt, zum Beispiel für die sozialen Sicherungssysteme wie Altersversorgung und Krankenversicherung. Der Vortrag findet auf dem Campus der HTWG Konstanz am Seerhein statt, Brauneggerstraße 55, Hörsaal 260 im Gebäude G. Der Eintritt ist kostenfrei.

NATURSCHUTZBUND

Riedpflegeeinsatz und Beobachtungstreff

Der Naturschutzbund (NABU) Konstanz veranstaltet am Samstag, 10. Dezember, von 13.30 bis etwa 17 Uhr einen öffentlichen Pflegeeinsatz im Wollmatinger Ried. Als Dank gibt es ein Vesper und einen Riedführungsgutschein. Treffpunkt ist am Vogelhäusle an der Fritz-Arnold-Straße 2e. Geräte werden gestellt. Am Sonntag, 11. Dezember, lädt das Naturschutzzentrum Wollmatinger Ried zu einem Vogelbeobachtungstreff an der Beobachtungsplattform auf dem Campingplatz Hegne ein. Treffpunkt ist am Eingang des Campingplatzes. Die Teilnahme kostet vier Euro. Sofern vorhanden, sind Ferngläser mitzubringen.

TERTIANUM

Über die Probleme von Südafrika

Wohin steuert Südafrika mit seiner wachsenden Wirtschaft, aber hohen Armut? Diese Frage stellt die Journalistin Louise Jochims am Dienstag, 13. Dezember, um 15 Uhr in der Seniorenresidenz Tertianum. Anmeldung und Info unter 07531/1 28 50.

ANZEIGE

TRAUMFLÜGE ZU WEIHNACHTEN Best of Bodensee und Best of Bodensee 2

Faszinierende Aufnahmen und unglaubliche Perspektiven – auf seinen Traumflug-DVDs „Best of Bodensee“ und „Best of Bodensee 2“ nimmt Sie der bekannte Überlinger Fotograf Achim Mende mit auf einen wunderbaren Flug über die großartigen Landschaften des Bodensees.

Verschenken Sie zu Weihnachten phantastische Aussichten und bestellen Sie jetzt die DVDs „Best of Bodensee“ und „Best of Bodensee 2“ im Traumflug-Paket!

Senden Sie den ausgefüllten Coupon an: SÜDKURIER GmbH Medienhaus, Max-Stromeier-Str. 178, 78467 Konstanz

Oder bestellen Sie einfach online:

www.suedkurier.de/shop oder telefonisch:

0800/999-6888 (gebührenfrei, Mo-Fr von 8-18 Uhr)

Auch erhältlich in den SÜDKURIER-Service-Centern.

Erste Impressionen finden Sie unter www.suedkurier.de/shop

SÜDKURIER

BESTELLCOUPON

JA, ich bestelle ___ Exemplare der Doppel-DVD Best of Bodensee und Best of Bodensee 2 zum Preis von nur 30 € ohne Versandkosten.

VORNAME/NAMEN	Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab:
STRASSE/NR.	BANK
PLZ/ORT	BLZ KONTO NR.
ABO-NR. (FALLS VORHANDEN)	<input checked="" type="checkbox"/> DATUM/UNTERSCHRIFT